

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
23 (1876)**

34 (24.8.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-560225](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-560225)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljahr Pränumer.-Preis: 50 S.

1876. Donnerstag, 24. August. *N^o.* 34.

Gefundene Sachen.

1 Forke.

Bekanntmachungen.

Die Straße zwischen Casinoplatz und innerem Damm ist wegen Neubaus der Brücke über die Hausbäke vom Dienstag, den 22. d. M. an bis auf Weiteres für Fuhrwerke gesperrt.
Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1876 Aug. 21.
Dugend.

Voranschlag

für die katholische Kirchengemeinde Oldenburg für das Rechnungsjahr vom 1. Mai 1876 bis 1. Mai 1877.

Einnahme.		M.	S.
1. Recej	80	—	—
2. Naturallieferung	—	—	—
3. Pachtgelder (Kirchenmiethen)	840	—	—
4. Canon, Recognition, Grundzins und dergleichen	—	—	—
5. Weinkauf, Gewinn und dergleichen	—	—	—
6. Zinsen von Capitalien	56	—	—
7. Abzutragende Capitalien	—	—	—
8. Vermächtniß und Schenkungen	—	—	—
9. Erborgte Capitalien	—	—	—
10. Für verkaufte Kirchen- und Grabstellen	—	—	—
11. Insgemein: aus dem Alexanderfonds zur Bestreitung der Reparaturen und Abgaben vom Pfarrhause 2c..	96	92	
12. Ausgeschriebene Beiträge	—	—	—
Summa	1072	92	

Ausgabe.

1. Vorschuß des Rechnungsführers	—	M.	—	S.
2. Neu zu belegende Capitalien	—	"	—	"

M.

3. Salair und Subsidiengelder:		
a.	Zuschuß zum Gehalt des Caplans . . .	75 M.
b.	Wohnungsvergütung an denselben . . .	90 "
c.	für Küster- und Organistendienst . . .	240 "
d.	für Bälgentreten und Reinigen der Kirche	72 "
e.	für Botendienst	9 "
f.	Einsammeln der Kirchenumlagen . . .	18 "
		504
4. Kosten des Gottesdienstes:		
	für Beleuchtung, Oblaten, Kirchenwein und In-	
	standhaltung der Inventariestücke	180
5. Bau- und Reparationskosten:		
a.	am Pfarrhause	90 M.
b.	an der Orgel nach Accord	21 "
c.	für sonstige Reparaturen an der Orgel	
	und Kirche	9 "
		120
6. Administrationskosten:		
a.	Vergütung an den Provisor	45 M.
b.	Rechnungsgebühren	15 "
		60
7.	Herrschaftliche Gefälle und öffentliche Abgaben . . .	200
8.	Für Reinigen der Straßen und Trottoire bei der	
	neuen Kirche	12
9.	Zinsen von erborgten Capitalien	936
10.	Getilgte (abzutragende) Capitalien	780
11.	An die Schwester des verstorbenen Professors	
	Reinold zu zahlende jährliche Renten	300
12.	Für Porto 2c.	18
13.	Insgemein: Kosten des kirchlichen Amtsblatts, für	
	Torf, Einheizen, Reinigen des Ofens und für son-	
	stige unvorhergesehene Fälle	60
		Summa 3170

Vergleichung.

Einnahme	1072 M. 92 S
Ausgabe	3170 " — "
	Deficit 2097 M. 08 S

Magistrat und Stadtrath.

Sitzung vom 15. August 1876.

In gemeinschaftlicher Sitzung wurde heute Folgendes verhandelt:

1. Der Lehrer an der Realschule cand. theol. Abbelohde hatte um seine Entlassung aus dem städtischen Schuldienste zu Michaelis d. J. nachgesucht, da er Aussicht habe, bis dahin

ein Predigeramt in Lüneburg zu erhalten. Von den 7 Bewerbern, die sich nach erfolgter Ausschreibung der Stelle gemeldet hatten, glaubte die Schulcommission in erster Linie den Schulamtscandidaten Davin in Cassel in Aussicht nehmen zu müssen und hat derselbe am 11. d. M. eine Probelection in hiesiger Realschule abgehalten, in Folge deren die Schulcommission ihn für die erledigte Lehrerstelle in Vorschlag brachte.

Magistrat und Stadtrath beschloßen, den Schulamtscandidaten Davin vom 1. October d. J. an mit einem Gehalt von 2100 *M.* widerruflich anzustellen und ihm die Reisekosten für Abhaltung der Probelection zu erstatten, sowie, das Entlassungsgesuch des Lehrers Ubbelohde unter der Bedingung zu bewilligen, daß der Schulamtscandidat Davin die Wahl annehme.*)

2. Ferner war an Stelle des mit dem 1. October d. J. aus dem städtischen Schuldienst ausscheidenden Lehrers Ribken ein seminaristisch gebildeter Lehrer für die hiesige Cäcilienchule zu ernennen. Auch hier waren 7 Bewerber aufgetreten, von denen auf Antrag der Schulcommission der Lehrer Bäker zu Schlutter-Holzcamp mit einem jährlichen Gehalt von 1000 *M.* gewählt wurde.

3. Der Lehrerin an der Stadtmädchenschule Wilhelmine Rosenhagen, die am 1. August 1871 interimistisch und 1872 provisorisch als Nebenlehrerin angestellt war, wurde die definitive Anstellung verliehen.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat Juli 1876 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	13	3
Darunter waren Eheschließungen in denen		
Mann und Frau noch nie verheirathet	11	3
Mann Wittwer, Frau ledig	2	—
Mann ledig, Frau Wittve	—	—
Mann und Frau verwittwet	—	—
Mann oder Frau geschieden	—	—
Mann und Frau evangelisch	12	3
Mann und Frau katholisch	—	—
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	—	—
Mann katholisch, Frau evangelisch	1	—

*) Dies ist inzwischen geschehen.

	Stadtgem.	Landgem.
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—
2. Geburten.		
Anzahl der Geburten überhaupt	45	24
Anzahl der Geborenen überhaupt	45	24
Darunter waren:		
Einfache Geburten und Geborene	45	24
Mehrlings-Geburten	—	—
Geborene derselben	—	—
Knaben	23	13
Mädchen	22	11
lebend } Knaben	21	11
geboren } Mädchen	20	11
tobt } Knaben	2	2
geboren } Mädchen	2	—
Ehelich } lebend } Knaben	20	11
geboren } geboren } Mädchen	20	11
tobt } Knaben	1	1
geboren } Mädchen	2	—
Unehelich } lebend } Knaben	1	—
geboren } geboren } Mädchen	—	—
tobt } Knaben	1	1
geboren } Mädchen	—	—
3. Sterbefälle.		
Gestorben überhaupt	30	16
Darunter aufgefundenen Leichen	—	—
Männliche Gestorbene	16	10
Weibliche Gestorbene	14	6
Todtgeborne } Knaben	2	2
} Mädchen	2	—
Verstorbene Kinder } Knaben	5	6
unter 5 Jahre alt } Mädchen	7	3
Ledige } Männlich	10	8
} Weiblich	9	4
Verheirathete } Männlich	6	2
} Weiblich	2	2
Verwitwete } Männlich	—	—
} Weiblich	2	—
Geschiedene } Männlich	—	—
} Weiblich	—	—

Oldenburg, den 8. August 1876.

Der Standesbeamte. Behncke.

Verantwortlicher Redacteur H. C. Huchting.
Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.